



Finja Westphal (links) und Jolin-Sophie Harksen ruderten im Doppelzweier zu zwei Landestiteln

ERC

ERC-Duo nicht zu stoppen

Ruder-Landesmeisterschaften: Westphal/Harksen qualifizieren sich für den Bundesentscheid

ELMSHORN Das Ambiente hätte besser kaum sein können – und das spornte Jolin-Sophie Harksen und Finja Westphal ordentlich an. Die beiden 14-Jährigen vom Elmshorner Ruder-Club (ERC) holten auf dem Großen Segeberger See gleich zwei Landestitel im Doppelzweier. „Es herrschten ideale Ruderbedingungen“, sagte der ERC-Vorsitzende Peter Westphal: nahezu spiegelglattes Wasser und leichter Schiebewind. In

diesem Zug ruderten weitere ERC-Jugendliche noch zu zwei Silber- und vier Bronzemedailles.

Für Jolin-Sophie Harksen und Finja Westphal begann die Landesmeisterschaft nahezu optimal. Über 3000 Meter ruderten die beiden einen Vorsprung von 30 Sekunden auf die Konkurrenz heraus. Im 1000-Meter-Rennen setzten sie sich gegen vier weitere Boote durch. Damit sind sie für den Bundeswettbewerb,

gleichbedeutend mit der Deutschen Meisterschaft des Rudernachwuchses, qualifiziert, der am ersten Juli-Wochenende in Rüdersdorf bei Berlin ausgetragen wird.

Auch die jüngeren Elmshorner Ruderer hatten in Bad Segeberg ihre Erfolgserlebnisse. So machten Mattes Behm, Nick Dulisch, Henrik Herzog und Michel Schwonberg im Jungen-Doppelvierer (12 Jahre) zusammen mit Steuerfrau Martje Westphal ihre ersten

Regatta-Erfahrungen, die sie mit dritten Plätzen über 3000 und 1000 Meter abschlossen. Mattes Behm erreichte im Jungen-Einer (12 Jahre) über 350 Meter einen zweiten Platz und zusammen mit Nick Dulisch ruderte er im Doppelzweier auf den vierten Platz. Lukas Lierk und Steffen Bollhorn erreichten im Junioren-Doppelzweier (15/16-Jahre) einen dritten Platz und verpassten Silber nur um einen Wimpernschlag. mbu